



Förderantrag EUROPAWOCHE 2018

Landesvertretung Rheinland-Pfalz



Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Abtl. Europäische und internationale
Zusammenarbeit
Peter-Altmeier-Allee 1

Projekt-Nr. **EU-W**
- wird von der Landesvertretung vergeben -

55116 Mainz

Oder per E-Mail an: europa@stk.rlp.de

Bitte füllen Sie das Formular **leserlich** aus. Bitte reichen Sie Ihre kompletten Unterlagen bis **spätestens 15. Februar 2018** ein.

1. Antragsteller / Bewilligungsempfänger:

Institution:

Projektleiter/in:

Adresse:

.....

Tel. : Fax:

E-Mail:

IBAN: BIC:

Bank:

.....
(Projektname / Zuwendungszweck)

Hinweis für die Antragsteller:

Die nachfolgenden Aufstellungen stellen ein grobes Gliederungsmuster dar. Bitte erläutern Sie das Projekt (Programm, Planung etc.) bzw. die einzelnen Positionen in einer Anlage, falls erforderlich. Bitte fügen Sie jeweils die betreffenden Unterlagen bei.

2. Maßnahme / Projektinformationen:

2.1 Zuwendungszweck (Rahmendaten / Zielsetzung)

Art der Maßnahme:

(Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachnennung möglich)

- Seminar Jugendbegegnung Workshop
 Multilaterale Begegnung Bildungsmaßnahme Sonstiges:

Ort und Zeitraum der Maßnahme:

Anzahl der Teilnehmenden (geplant):

Kooperationspartner:
(falls vorhanden)

Zielgruppe, die vornehmlich angesprochen werden soll:

(Zutreffendes bitte ankreuzen; Mehrfachnennung möglich)

- Schülerinnen/Schüler/Jugendliche Seniorinnen/Senioren
 Multiplikatoren Andere:

Welche(r) thematische(n) Schwerpunkt(e) soll(en) gesetzt werden?

- Europa vor dem Brexit
 Das deutsch-französische Tandem – Motor der europäischen Einigung
 Europäisches Kulturerbejahr 2018
 Rheinland-Pfalz und seine europäischen Nachbarn
 Andere Themen (bitte kurz erläutern):

Wie soll das Projekt umgesetzt werden?

- Vorträge Bürgerfest Sonstiges:
 Arbeitsgruppen Podiumsdiskussion(-en)

2.2 Projektablauf

Bitte fügen Sie den Programmwurf bei.

Bitte beschreiben Sie kurz und knapp die geplanten Aktivitäten:

.....

Wie sollen die Medien eingebunden und informiert werden (Pressearbeit etc.)?

.....



3. Finanzierung

Gesamtkosten des Projektes <p style="text-align: right;">..... EUR bei Zuschussbeantragung (geplant)</p>	Beantragter Zuschuss bei der Landesvertretung Rheinland-Pfalz <p style="text-align: right;">..... EUR bei Zuschussbeantragung (geplant)</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3.1 Finanzierungsplan

3.1.1 Ausgaben¹

Nr. Pos.		Ausgaben lt. Förderantrag in Euro
I.	Personalausgaben	
I.1	Referenten/innen / Honorar	.....
I.2	Referenten/innen / Reisekosten	.....
I.3	Tagungsleitung / Reisekosten	.....
I.4	Sonstige Personalausgaben	.....
I.5	.....	.....
II.	Sachausgaben	
II.1	Arbeitsmaterial / Fotokopien	.....
II.2	Porto	.....
II.3	.....	.....
II.4	.....	.....
III.	Ausgaben für Aufträge an Dritte	
III.1	Druckkosten	.....
III.2	.....	.....
III.3	.....	.....

SUMME AUSGABEN		.....

¹ Soweit Sie als Zuwendungsempfänger allgemein oder für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt sind, stellen Sie bitte im Finanzierungsplan auch den Mehrwertsteuerbetrag dar.

3.1.2 Einnahmen

Nr. Pos.		Einnahmen lt. Förderantrag <i>in Euro</i>
I.	Sachleistungen	
I.1	Arbeitsmaterial	
I.2	.....
I.3	.....
II.	Eigenanteil / Verwaltungskosten	
II.1	.....
II.2	.....
II.3	.....
III.	Sonstiges (z.B. Tagungsgebühren o.ä.)	
III.1	.....
III.2	.....
SUMME EINNAHMEN / EIGENLEISTUNGEN		.....

3.1.3 Deckung der Gesamtkosten (Finanzierung)

Nr. Pos.	Erläuterung der Position	Lt. Förderantrag <i>in Euro</i>
	Summe Ausgaben Summe aus 1	.....
	Summe Einnahmen / Eigenleistungen Summe aus 2	.....
	Beantragte & bewilligte Förderung durch ... soweit nicht Landesvertretung RP	.....
	Beantragte & bewilligte Förderung durch ... soweit nicht Landesvertretung RP	.....
	Leistungen Dritter ohne öffentliche Förderung; Spende	.....
	Leistungen Dritter ohne öffentliche Förderung; Spende	.....
	VERBLEIBENDER FEHLBEDARF = BEANTRAGTER ZUSCHUSS BEI DER LANDESVERTRETUNG	.....

Erklärung und Bestätigungsvermerk

Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Beginns in Angriff genommen wird.

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

berechtigt ist

nicht berechtigt ist.

Alle erforderlichen Unterlagen sind beigelegt. Ergänzende Angaben und ggf. Übersicht über Anlagen (soweit erforderlich) wurden auf einem gesonderten Blatt vorgenommen.

....., den 2018
(Unterschrift Antragsteller/in) (Ort) (Datum)